

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2018-2019

Rüsselsheim, den 18. September 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer, liebe Kulturinteressierte,

auch in diesem Newsletter habe ich Ihnen eine kleine Auswahl aus dem großen kulturellen Angebot im und rund um den Schulamtsbezirk zusammengestellt. Besonders hinweisen möchte ich einmal wieder auf das Angebot des Jungen Theaters Rüsselsheim: Zur Inszenierung „Anne Frank“ können Sie sowohl vor- als auch nachbereitende Workshops buchen. Eine wunderbare Gelegenheit, Theater in französischer Sprache zu erleben, bietet sich mit „Monsieur Ibrahim et les Fleurs du Coran“ - Materialien können angefordert werden.

Herzliche Grüße
Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-338 (dienstags 12.30-16.30 Uhr), Fax: 06142-5500-222
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter Nr. 1 / 2018-2019:

- **Kunst:** Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim: Mitmachausstellung „Gib Stoff...“
- **Literatur:** Kinolino Buchmesse-Programm
- **Tanz:** Dresden Frankfurt Dance Company
- **Theater:** FLUX-Schaufenster; Junges Theater Rüsselsheim: „Anne Frank“ und Workshops zur Vor- und Nachbereitung, Fremdsprachentheater: „Monsieur Ibrahim et les Fleurs du Coran“; Theaterhaus Frankfurt: „Sex, Drugs, Geschichte, Ethik & Rock'n' Roll“; Theater Peripherie Frankfurt: Uraufführung „Illegal“; Fachtage Darstellendes Spiel Anmeldebogen
- **Kino:** Hessische Schulkinowochen – Wünschen Sie sich Ihren Film!
- **Fortbildung:** Männerbilder, Frauenbilder (KCGO Deutsch, fächerübergreifend mit Kunst und Darstellendem Spiel)

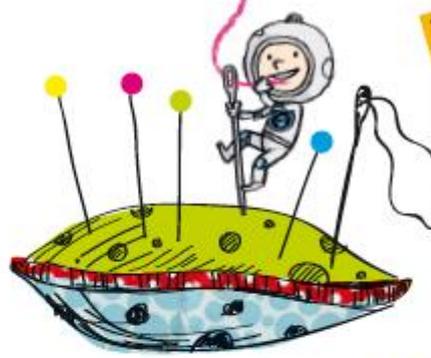
Kunst

Stadt- und Industriemuseum
Rüsselsheim
1.9.2018 – 28.4.2019



www.museum-ruesselsheim.de

Eine
Mitmachausstellung
für Textiltüftler
und Fadenforscher



KINDER, JUGENDLICHE
UND FAMILIEN

AB 6 JAHREN

BEGLEITPROGRAMM

stadt
und
industrie



Literatur



„Die Sonnenfrau-Msekala und Sismara-Träumer“

Märchen & Geschichten aus Georgien

In nomadischer Tradition wandert die reisende Erzählerin Zinnet Peken mit ihrem *Konolino*-Nomadenzelt durch Frankfurt und verzaubert die Zuhörer*innen mit Märchen, Mythen und Gedichten.

Die Workshops finden vom **17. bis 19. September** im **Haus am Dom**, Domplatz 3, und vom **04. bis 05. Oktober 2018** im **Jungen Museum**, Saalhof 1, Frankfurt, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr, von 11.45 bis 13.15 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr statt.

Schulen und **Kindereinrichtungen** können sich mit **Kindern im Alter von 4 - 15 Jahren** und maximal 30 Teilnehmer*innen pro Workshop anmelden. Die Anmeldung wird nach Verfügbarkeit angenommen und ist verbindlich.

Es wird ein **Beitrag von € 4,50 pro TN** erhoben.

PROGRAMM:

Nach dem Lauschen der Erzählungen erfahren die Gäste etwas über die georgische Gastfreundschaft und die Bedeutung von 'Tamada', dem Tischgesprächsführer.

Dann stärken sich die Gäste mit einem selbst gemachten Mahl mit Brot - Kachapuri. Zum Weiterziehen werken sie sich Glücksbringer.

Anmeldung: **Konolino – Zinnet Peken**

0175 825 6870

kontakt@konolino.de

www.konolino.de

Das Projekt wird vom der Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht der Stadt Frankfurt gefördert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Georgia – Made by Characters“, Frankfurter Buchmesse, "Haus am Dom" und „Junges Museum“ Frankfurt statt.

Konolino – Zinnet Peken
Oeder Weg 70, 60318 Frankfurt am Main
0175 825 6870
kontakt@konolino.de
www.konolino.de

Tanz

Empfehlung des Deutschen Kulturrates:

Workshop für Lehrerinnen und Lehrer | 17. Oktober 2018

In der **Fortbildung TANZI!**, die die Dresden Frankfurt Dance Company in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium anbietet, lernen Lehrerinnen und Lehrer die Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godani kennen. [Anmeldung hier](#)

Schulklassenbesuche

Ab dem 11. Oktober kommt die Dance Company dann mit einer [Neuproduktion von Jacopo Godani und einer Choreografie von William Forsythe](#) in das Bockenheimer Depot.

Erstmals gibt es auch eine **Nachmittagsauf-führung** in Frankfurt: 21. Oktober - 16:00 Uhr. Günstiger Eintritt für Schulkassen mit Voranmeldung:

6€ p.P., gilt ebenfalls für eine Betreuungsperson p. 10 SchülerInnen.

Buchungen direkt unter: ja-kob.bauer@buehnen-frankfurt.de

Vereinbarung praktischer Einführungen und Workshops unter: education@dresdenfrankfurtdancecompany.de

DRESDEN
FRANKFURT
DANCE
COMPANY

Theater



Foto: Theaterensemble Cornelia Niemann / Alexander P. Englert

FLUX-SCHAUFENSTER 2018

am 27. November 2018

von 9.30 bis 18.00 Uhr im Künstlerhaus Mousonturm

Wir freuen uns sehr, mit dem FLUX-Schau fenster in diesem Jahr im Künstlerhaus Mousonturm zu Gast zu sein. Wie jedes Jahr zeigen die für die Gastspielreihe kuratierten Theater Ausschnitte aus dem Programm für Schulen. Vorgestellt werden auch Inszenierungen mit Themen, die unter den Nägeln brennen.

Zugleich öffnet das Schau fenster Diskursräume für Lehrerinnen und Lehrer sowie Künstlerinnen und Künstler gleichermaßen: Vor welchen Herausforderungen stehen Lehrerinnen, Lehrer und Kunstschaffende, wenn sie neue Formen des Lernens nutzen oder künstlerisch in Bildungskontexten unterwegs sind? Woran zeigt sich die Qualität einer künstlerisch-pädagogischen Praxis? Worin die Qualität einer Inszenierung oder eines performativen Projekts für oder mit dem jungen Publikum? Wie können wir Arenen des Austauschs entwickeln, Netzwerke stärken und Strukturen Kultureller Bildung insbesondere in ländlichen Räumen fördern? In Gesprächsrunden sollen diese Fragen erörtert werden.

Langersehntes Highlight: Erstmals wird in diesem Jahr pünktlich zum Schau fenster das Programmheft 2019 in gedruckter Form vorliegen, sodass sich Interessierte umfassend über FLUX informieren können.

Infos und Veranstaltungsprogramm: www.theaterundschule.net oder per Email an info@theaterundschule.net

Anmeldung: <https://theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/>

JUNGES THEATER

RAUS AUS DER SCHULE

Zur Kategorie »Raus aus der Schule« gehören alle Stücke für Kinder und Jugendliche auf weiterführenden Schulen sowie das »Fremdsprachentheater«. In Rücksprache mit den ortsansässigen Schulen bemühen wir uns stets auch lehrplanrelevante Theaterstücke einzuladen. Beachten Sie zudem unsere Vor- und Nachbereitungsangebote zu einzelnen Stücken durch unsere Theaterpädagogin → Siehe Seite 27

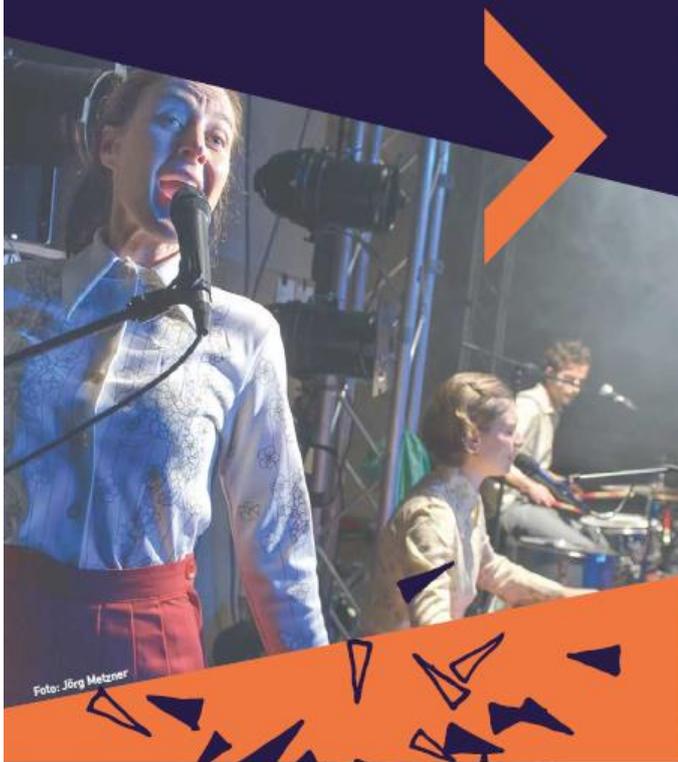


Foto: Jörg Metzner



ANNE FRANK - TAGEBUCH

Di 16.10.18 11 Uhr



Menschen in aller Welt kennen die Tagebücher, die Anne Frank während ihrer mehr als zweijährigen Gefangenschaft im Versteck in einem Amsterdamer Hinterhaus schrieb, bis sie als Fünfzehnjährige von den Nazis deportiert und umgebracht wurde. Anne Frank ist durch ihre Tagebücher zum Symbol für die vielen Millionen Juden geworden, die dem Holocaust zum Opfer fielen. Ihre Tagebücher fesseln und berühren Generationen von Lesern bis heute und mahnen, das Geschehene nie zu vergessen.

Matthias Jochmann hat »Anne Frank – Tagebuch« als einen spannenden und einfühlsamen Monolog inszeniert. Neben eigens für das Stück gedrehten Videosequenzen kommen historische Aufnahmen zum Einsatz.

Großes Haus | ab 13 Jahren | Junges Theater Bonn
Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

+ WORKSHOP S. 30

KULTUR123 STADTBÜCHEREI

Buchtipps: »Anne Frank« Mehrere Ausgaben des Tagebuchs erhalten Sie in der Stadtbücherei.
Infos: www.kultur123ruesselsheim.de/stadtbucherei

Tipp

RAUS AUS DER SCHULE 17

Workshops für weiterführende Schulen zu »Anne Frank – Tagebuch«

Vorbereitend buchbar zwischen dem 24. und 28.09.2018

Nachbereitend buchbar zwischen dem 17. und 19.10.2018

Teilnahmegebühr: 30 Euro/Klasse und Workshop

FREMDSPRACHENTHEATER

Aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet kommen Besucher*innen, vor allem Schulklassen, zu den Vorstellungen in englischer und französischer Sprache ins Theater Rüsselsheim. Für Interessierte steht Informationsmaterial zu den Theaterstücken bereit, um im Unterricht den Theaterbesuch vor- und nachbereiten zu können.

Bei Interesse an Begleitmaterial kontaktieren Sie uns gerne:
m.wolf@kultur123ruesselsheim.de

Foto: american drama group



MONSIEUR IBRAHIM ET LES FLEURS DU CORAN

Von Éric-Emmanuel Schmitt

Mi **31.10.18** 11 Uhr



Paris in den 1960ern. Ein 14-jähriger, jüdischer Junge namens Moïse freundet sich mit dem muslimischen Ladenbesitzer Monsieur Ibrahim an. Moïse, der alleine lebt, seit seine Mutter verschwunden ist und sein Vater Selbstmord begangen hat, findet in dem Anhänger des Sufismus eine Quelle großer Weisheit. Die beiden schließen den Laden, kaufen ein Auto und machen sich auf eine Reise in die Türkei, zum Geburtsort von Monsieur Ibrahim. Mit viel Humor, Live-Musik und in einem starken, aufrüttelnden, visuellen Stil erzählt die american drama group von Freundschaft und dem Guten im Leben und der Notwendigkeit von Toleranz.

Großes Haus | ab 14 Jahren

compagnie de théâtre TNT, american drama group europe

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Theaterhaus Frankfurt



TheaterGrüneSosse

Sex, Drugs, Geschichte, Ethik & Rock'n'Roll

TheaterGrüneSosse

Ein Beitrag zur Allgemeinbildung – ab 13 Jahren, 24.-30.11.2018

Theater und Pädagogik! Glückliche Hochzeit oder vorprogrammierte Katastrophe?

Das TheaterGrüneSosse macht die Bühne zum Bildungsort und klärt über fünf ausgewählte Themenbereiche auf, die ansonsten in der Schule möglicherweise zu kurz kämen, und zwar mit den modernsten didaktischen Mitteln, die das Theater zu bieten hat, sowie auch... nee... warte mal... da fehlt was... lasst uns nochmal anfangen:

Das TheaterGrüneSosse erschafft auf der Bühne eine echte Perle der Jugendbildung. Es entdeckt nach langer, langer Forschungsarbeit das verloren geglaubte Bindeglied der Allgemeinbildung wieder.

Warum war John Lennon oft nackt? Wieviel Geld darf man haben? Ist Sekstrinken noch Kultur? Wie brav muss ein Schneewittchen sein? Sind Waffen OK, wenn man damit Kunst macht? Was verdienen Frauen in Deutschland? Wer darf Geschichte schreiben? Ist jeder Kioskbesitzer ein Dealer? Was soll man wissen? Was verstehen?

Spiel: Kathrin Marder, Friederike Schreiber | Regie: Leandro Kees | Dramaturgie: Ossian Hain | Bühne: Detlef Köhler | Kostüm: Patrick Bartsch | Regieassistenz: Philipp Kehder | Mit Unterstützung von: Paintball Paradise, Sarah Castillo | Foto: TheaterGrüneSosse

Theater Peripherie Frankfurt



URAUFFÜHRUNG

ILLEGAL

von Max Annas

Roman erschienen im Rowohlt Verlag
in einer Bühnenfassung von Hannah Schassner

10 Jahre
theaterperipherie



UNSERE WELT SÄHE ANDERS AUS.

NEWS

"Was ich tun würde, wenn ich diese Welt heute verändern könnte? Ich weiß es nicht. Ich verstehe sie ja noch nicht mal. Ich weiß nur, unsere Welt morgen sähe anders aus." (aus Illegal, Premiere 21.09.18)

Die Spielzeit 18/19 unter dem Motto UNSERE WELT SÄHE ANDERS AUS wird am 21.09.18 mit der Premiere der Bühnenadaption von Max Annas Roman "Illegal" eröffnet.



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Hessische **Fachtage** Darstellendes Spiel **2018-2019**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

An
Schultheater-Studio
Hammarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M

FAX-Nr. 069-212-32070

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an und bitte um das Programm und eine Einladung (ca. 4 Wochen vor dem Termin):

Fachtag *Sekundarstufe I*
Nachholtermin am Dienstag, 28. Aug. 2018

Bitte
ankreuzen

Fachtag *Berufliche Bildung*
am Donnerstag, 6. Dezember 2018

Fachtag *Sekundarstufe II*
am Dienstag, 12. Februar 2019

Fachtag *Sekundarstufe I*
am Mittwoch, 27. März 2019

Fachtag *Grundstufe*
am Dienstag, 9. April 2019

Vorname, Name

Str. PLZ Ort

Telefon E-Mail

Schule Schulform:

Schulort

Meine Anregungen, Vorstellungen, Bedürfnisse für Programm und Angebote des Fachtags sind:

.....
.....

Hammarskjöldring 17a 60439 Frankfurt Tel. 069 212 32044 Fax 069 212 32070 schultheater@live.de

www.schultheater.de LEITUNG Joachim Reiss TRÄGER Kreidekreis e.V.

BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822

THEATERBUCHVERSAND Tel. 069 212-30608 Fax -70743 theaterbuch@live.de www.theaterbuch-versand.de

STADT FRANKFURT AM MAIN

WELCHEN FILM WOLLEN SIE SEHEN?



NENNEN SIE UNS IHRE FILMWÜNSCHE

Nehmen sie aktiv an der Gestaltung des Filmprogramms teil: Mögliche Filmtitel können Sie auf der Webseite von VISION KINO (www.visionkino.de) einsehen.

Auf unserer Webseite finden Sie den **Filmwünsche-Fragebogen** zum Ausfüllen. Schicken Sie den Fragebogen direkt digital, per Mail, Fax oder Post. Wir freuen uns über Ihre Nachrichten, Anregungen und Ideen bis zum **30. September 2018**.

SPRECHEN SIE UNS AN: DAS PROJEKTEAM BERÄT SIE GERNE!

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669
hessen@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-hessen.de



ABSPANN

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut – DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. Die SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), der hessischen Medieninitiative Schule@Zukunft und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert von der HessenFilm und Medien und dem Hessischen Kultusministerium.

Bildnachweis: Wunder, Das schweigende Klassenzimmer, Die kleine Hexe: © STUDIOCANAL | Letztendlich sind wir dem Universum egal © splendid film | Veranstaltungsfoto © Uwe Dettmar

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



Schule@Zukunft
Hessische Presse

In Zusammenarbeit mit
HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

FILMBÜRO
HESSEN

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien
Kultur und Medien
Bundeszentrale für politische Bildung

FFA
Filmförderungsanstalt

VdF
Verband der Filmverleiher

HDF
KINO e.V.

AG KINO
AGB DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

Städtische
Kultur- und
Freizeitstätte
Frankfurt

Städtische
Kultur- und
Freizeitstätte
Frankfurt

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

ENGAGEMENT
GLOBAL
www.engagement-global.de



FORTBILDUNGSANGEBOT

**STAATLICHES SCHULAMT RÜSSELSHEIM
Regionale Unterstützung**

Zielgruppe: Deutsch Sek II

Männerbilder, Frauenbilder

Männerbilder, Frauenbilder (Q2)

Literatur, Film, Kunst und Medien (Werbung) tragen in hohem Maße dazu bei, unsere Vorstellungen von Geschlecht und Geschlechterbeziehungen zu formen. Welche „Spuren“ diese in vielfältiger künstlerischer Form konstruierten Bilder in der „Kulturgeschichte“ (KCGO Deutsch) hinterlassen haben, werden wir anhand ausgewählter Beispiele aus Literatur und Medien untersuchen. Auszüge aus dem Literaturkanon der Oberstufe von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Beispiele aus der Filmgeschichte, ausgewählte Kunstwerke und Bilder aus der Werbung bieten das Anschauungsmaterial, auf dessen Grundlage wir uns kreativ (szenisch und schreibend) mit dem Thema auseinandersetzen werden. Die „genderspezifischen Fragestellungen“, die das KCGO thematisiert, reflektieren wir bei unserer kreativen Forschungsreise auf der Grundlage der Thesen der Begründerin der Gendertheorie, Judith Butler, zur Konstruktion von Geschlecht: „doing gender“!

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Literatur, Kunst und Film können dazu beitragen, Geschlechterrollen-Stereotype zu verstärken – aber auch dazu, die Einschränkungen und Beschädigungen eines Individuums durch diese Zuschreibungen deutlich werden zu lassen. Bestehende Sichtweisen auf gesellschaftlich normierte Rollen von Männern und Frauen werden dadurch kritisch hinterfragbar, vielleicht aufgebrochen, und neue Perspektiven auf Frau- und/oder Mannsein scheinen auf. Wie bei Nora, die am Schluss des gleichnamigen Dramas von Ibsen nicht die Frage stellt, was sie in Zukunft als Frau ausmacht, sondern was „Mensch“ zu sein für sie bedeutet.

Wir stellen den Teilnehmenden dieses Workshops einen breiten Materialpool literarischer und künstlerisch-visueller Werke sowie Filmausschnitte zur Verfügung. Anhand ausgewählter Beispiele erproben Sie ästhetische Zugänge mittels szenischer Lesungen, Standbildern und mit verschiedenen Schreibimpulsen. Sprach- und Beziehungsmuster, Sprech- und Körperhaltungen von Männern und Frauen aus Kunst und Literatur werden damit sichtbar und hörbar. Wir geben einen Einblick in die ästhetische Gestaltung von Männer- und Frauenbildern im Medium Film anhand von kurzen Ausschnitten aus Literaturverfilmungen (je nach Interesse Woyzeck, Effi Briest, Eyes wide shut (Traumnovelle) und – soweit die Zeit es erlaubt – aus der Werbung).

Konkrete Lernchancen:

- Historisch vergleichende Interpretation von Männer- und Frauenbildern in Literatur, Kunstgeschichte, Film
- Ästhetische Zugangsweisen erproben: Standbilder stellen, Szenisches Sprechen und Inszenieren, kreatives Schreiben
- Filmsprache und deren Wirkung (kurz)

Methodische Gestaltung des Angebots

Vortrag - selbständige Gruppenarbeit - praktische Gestaltung - Evaluation

Fach/Fächer

Deutsch, Kunst und DS (fächerübergreifend mit Deutsch)

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Sek II

Zeit: Mittwoch, 14. November 2018, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Main-Taunus-Schule Hofheim, Rudolf-Mohr-Str. 4, 65719 Hofheim

Leitung: Wolfgang Sterker und Bettina Tonscheidt

Kosten: kostenfrei

Interessenten wenden sich bitte an: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de